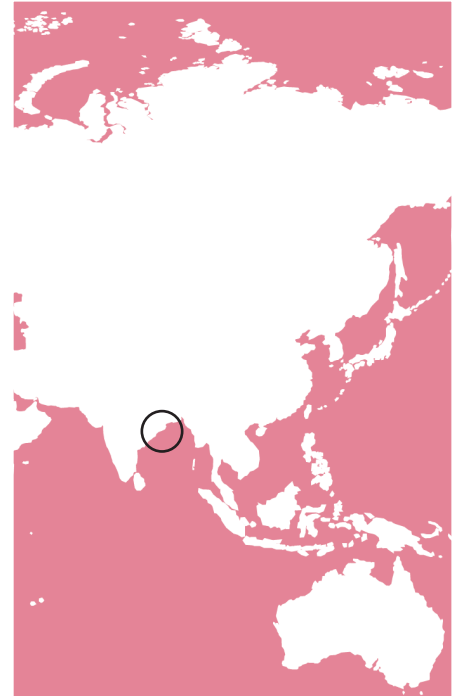


Sasha

Sasha Association for Craft Producers

Produkt(e)Handwerk
 Organisation.....Vermarktungsorganisation
 HerkunftKolkata, West-Bengalen, Indien
 Mitglieder.....75 Handwerksgruppen mit ca. 7000 Produzenten
 Homepagewww.sashaworld.com
 GEPA-Partner seit1979

Die faire Vermarktungsorganisation SASHA hat das Ziel, wirtschaftlich und sozial benachteiligte Handwerksgruppen zu fördern und das traditionelle indische Kunsthandwerk zu erhalten. Die Organisation unterstützt die Produzenten bei der Ausarbeitung neuer Designs, der Produktentwicklung und der Qualitätssicherung. Außerdem übernimmt sie die nationale und internationale Vermarktung der Produkte.



Kunsthandwerk mit Tradition

Die Gründung der Organisation SASHA geht auf die Initiative der Frauenorganisation Sarba Shanti Ayog (SSA) zurück, die sich seit 1978 in Westbengalen und den umliegenden Bundesstaaten um die Förderung benachteiligter Bevölkerungsgruppen (insbesondere Frauen) bemüht. Durch verschiedene Maßnahmen, wie beispielsweise die Schaffung neuer Verdienstmöglichkeiten, Alphabetisierungskurse oder günstige Kredite, erhalten die Menschen eine reale Zukunftsperspektive und können ihre Lebensbedingungen nachhaltig verbessern. SSA gilt als eine der ersten Pionierorganisationen des Fairen Handels in Indien.

Im Zuge einer Umstrukturierung von SSA kam es 1986 zu einer Teilung der Aufgaben. SSA konzentriert sich seitdem auf die Entwicklungsarbeit im engeren Sinne, und die neu gegründete Organisation SASHA übernimmt die Beratung der Produzenten sowie die Vermarktung der Produkte im In- und Ausland. Beide Organisationen arbeiten nach wie vor eng zusammen und zwischen ihnen und den beteiligten Handwerksgruppen besteht ein intensiver Austausch und Kontakt. Auch die Mitgliedergruppen von SSA und SASHA, die aus verschiedenen Handwerksbereichen kommen, unterstützen sich gegenseitig in ihrer Arbeit: so züchten einige Seidenraupen, während andere für die Verarbeitungsschritte bis zum fertigen Seidenschal sorgen.



Die Produktpalette von SASHA ist ausgesprochen vielfältig und umfasst unter anderem Bekleidung, Seidentücher, Kosmetik, Lederwaren und Keramikprodukte. Rund 90 Prozent der Produktion werden weltweit an Fair Handelsorganisationen exportiert. Zudem unterhält die Organisation einen eigenen Laden in Kolkata, in dem die Handwerksprodukte der Mitgliedergruppen verkauft werden.

Vorteile des Fairen Handels

SASHA arbeitet derzeit mit rund 75 Handwerksgruppen zusammen (Stand 2009). Hierunter befinden sich sowohl Kooperativen als auch kleine Familienbetriebe. Einige der Werkstätten entstanden in Form von Selbsthilfegruppen, in denen sich Produzenten mit Unterstützung von SASHA zusammengeschlossen haben. Die Zusammenarbeit mit Fair Handelsorganisationen hilft SASHA und SSA dabei, die Lebensbedingungen benachteiligter Handwerkerinnen und Handwerker zu verbessern, ihr Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu stärken und ihre Kultur zu erhalten.

Der Faire Handel hat dank langjähriger Handelsbeziehungen, Vorfinanzierung, Abnahmegarantien sowie fairer Preise, die über den Produktionskosten liegen, entscheidend zum Auf- und Ausbau von Sarba Shanti Ayog und SASHA beigetragen. Auch die Wahrung, Aufwertung und Weiterentwicklung des traditionellen indischen Handwerks konnte durch die Vermarktung der Produkte über den Fairen Handel erreicht werden. SASHA finanziert sich selbst aus den Verkäufen der Produkte im In- und Ausland. Die Überschüsse aus der Arbeit von SASHA fließen in die Entwicklungsarbeit der Schwesterorganisation Sarba Shanti Ayog.

